

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955920
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Markt 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 7

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; ursprünglich Fachwerkkonstruktion, mit Ladeneinbau, mit steilem Krüppelwalmdach, Teil der Marktbebauung, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das stattliche Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung schließt die städtebaulich und bildlich wichtigste Seite des Marienberger Marktplatzes zur Zschopauer Straße hin ab und zeigt mit seiner großen Giebelseite zu dieser. Es ist um 1600 oder schon davor im Kern entstanden und wurde ursprünglich in regionaltypischer Holzbauweise errichtet. Eine frühe Bestandszeichnung zeigt im EG einen durchgehenden Flur, Kreuzgewölbe und starke Wände vor allem zur Seitenstraße hin. Das leicht vorspringende OG weist auf den einstigen Fachwerkkorb, dessen Konstruktion z.T. noch erhalten ist. Das steile Krüppelwalmdach ist verschiefert und weist neuerdings (wieder?) drei Reihen kleiner, stehender Gaupen auf. Ein massiver fünfschiger Anbau mit Satteldach und Durchfahrt schließt sich entlang der Zschopauer Straße an. Auch in diesem Bau finden sich noch Gewölbe. 1906 Veränderungen im EG für Ladeneinbau (für Arno Thiele, Ausführung Oscar Krumbiegel), 1913 OG- Fassade neu (Krumbiegel), 1993 einige Grundrissänderungen EG.

LfD/2015

Datierung Kern um 1600 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 08955920 A
 2014
 Dyck, Konstanze
 Ackerbürgerhaus in Ecklage zur Zschopauer Straße, in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

